

Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

Kapitel 28: Aufbruch zu einer neuen Reise

Titel: Vereinte Seelen - Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Aufbruch zu einer neuen Reise

Teil: 28/

Autor1: Nicnatha

Email: 2x-Treme@web.de

Autor2: Yamica

Email: yamica@craig-parker.de

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

Schließlich schlug dieser die Augen auf und sah Haldir zuerst erschrocken an. Dann richtete er sich auf und fiel dem Elben um den Hals. "Du...du lebst, dir geht's gut...", stellte er langsam ruhiger werdend fest.

"Hey, Liebling...es war nur ein Traum, nur ein dummer, dummer Traum...", versuchte Haldir ihn zu beruhigen und strich zärtlich über Craigs Rücken.

Doch dieser schüttelte leicht den Kopf. "Nein, das...das war kein normaler Traum, Haldir es war so real, viel zu real, ich konnte es spüren...es...ich hab Angst...", murmelte er noch und erdrückte den Elben fast in seiner Umarmung.

Haldir blickte ihn traurig an. Wie nur konnte er Craig seine Angst nehmen? Er würde

ihm das Bogenschiessen beibringen, aber wohl auch Schwertkampf. Craig sollte das Gefühl bekommen, dass er stark genug und in der Lage wäre Haldir zur Not zu verteidigen

Langsam ließ Craig von ihm ab und legte sich wieder hin. "Bleibst du bei mir?", fragte er Haldir leise und rutschte etwas zur Seite.

Vorsichtig legte Haldir sich wieder ins Bett und zog Craig an sich. Er hielt ihn sicher umfassen, bis draußen die ersten Vögel zu singen begannen und den Anbruch eines neuen Tages ankündigten.

Doch beide hatten keinen Schlaf mehr gefunden in dieser Nacht. Als es schließlich hell war richtete Craig sich wieder auf. Vergessen war der Traum der Nacht, es zählte nur noch das hier und jetzt. Er wollte nicht in den Augen des Elben als Schwächling dastehen, deshalb riss er sich zusammen. "Heute geht es los mein Herz..." Lächelnd beugte er sich über Haldir und küsste ihn.

Haldir war auch sofort auf den Beinen und schnell angezogen. Gerade als Craig selber fertig war, trat Haldir hinter ihn und hielt ihm an seiner Seite vorbei, etwas unter die Nase.

Dieser blickte zuerst verwirrt auf den Dolch, dann über seine Schulter zu Haldir. "Wofür?"

"Für dich.....er soll dich schützen.....hat mich ja nun auch weit mehr als 3000 Jahre begleitet."

"Aber..." Craig schüttelte leicht den Kopf. "Das kann ich nicht annehmen, er gehört dir, er bedeutet dir sicher sehr viel."

Haldir lächelte. "Ja...aber du weitaus mehr....."

Lächelnd drehte Craig sich um und küsste ihn. "Meinst du denn ich brauche Schutz, wenn drei der mutigsten Elbenkrieger an meiner Seite sind?"

Der Hauptmann grinste. "Hey, das werden wir ja nicht ununterbrochen sein...Außerdem bist du auch ein Mann....."

"Ich danke dir...", murmelte Craig und nahm den Dolch an sich. Er besah sich das Stück elbischer Handwerkskunst in seiner Hand und stellte fest, dass diese Waffe wirklich sehr leicht war, aber dennoch tödlich. "Es ist mir eine Ehre deinen Dolch zu tragen."

Haldir senkte leicht sein Haupt, dann aber blickte er wieder keck hoch. "Und nu hopp, hopp...lass uns die Pferde beladen, damit es losgehen kann."

Craig grinste einen Moment, dann nahm er sein Gepäck, was nicht wirklich viel war. Das meiste was er besaß trug er am Körper und den Rest hatte er zusammen gepackt. "Ich bin schon fertig, warte nur noch auf dich..."

Der Elb zog Craig nach draußen und deutete auf Ragnar, der bereits Reisesattel und das Gepäck trug.

Grummelnd ging er schließlich zu dem Pferd und sah dann wieder zu Haldir. "Wann hast du das gemacht? Du warst doch die ganze Zeit bei mir?"

"Ich schon...."

"...wir nicht....", grinsten Rúmil und Orophin die hinter Craig wie aus dem Nichts hervortraten und ihm das Gepäck abnahmen, um es an Belanas Sattelzeug zu befestigen.

Craig lächelte ihnen freundlich zu, dann ging er zu seinem Pferd. "Ihr seid wohl Frühaufsteher was?"

"Wir waren...."

"Pschhht....", unterbrach Rúmil seinen Bruder. "Ja sind wir...."

"Was wolltest du sagen Orophin?" Craig sah die beiden skeptisch an. "Sprich ruhig, du wirst dir doch von deinem kleinen Bruder nicht den Mund verbieten lassen oder?"

"Ehm na ja.....klein...." Orophin besah sich seinen genau gleich großen Bruder skeptisch an. "Ist nicht so wichtig, ehrlich...waren halt nur schon etwas früher auf....."

"Ihr wart sicherlich gar nicht erst im Bett was? Haldir hat auch nicht geschlafen...", meinte der Mensch mit einem nicken zu dem Hauptmann, der gerade dabei war aufzusteigen.

"Hat wohl lieber dich beobachtet", meinte Orophin grinsend und wuselte ab zu seinem Pferd.

"Das war es wohl." Craig grinste Haldir an, während er ebenfalls auf sein Pferd stieg, dann ritt er zu ihm hinüber. "Schau nicht so schmollend, ich sag nur die Wahrheit."

"Und wenn es so wäre...?"

"Du meinst, du hast wirklich...?" Craig sah ihn fragend an.

"Na meinst du ich hab die Sterne gezählt?"

"Aber wieso? Hast du etwa Angst dass ich verschwinde wenn du schläfst?" Craig schenkte ihm ein strahlendes Lächeln. "Du brauchst deinen Schlaf, das hab ich dir schon mehrmals gesagt und solltest ihn nicht dafür verschwenden mich zu beobachten."

"Das ist doch keine Verschwendung", empörte sich Haldir.

Craig lachte leise und sah Haldir musternd an. "Du bist wirklich einzigartig, kein Wunder das ich dich so sehr liebe...", murmelte er und griff nach der Hand des Elben.

Hinter ihnen seufzten die Zwillinge melancholisch und wie zwei Teenies. "Hach sind sie nicht süß...?"

Craig drehte sich um und warf ihnen einen bösen Blick zu. "Ihr seid ja nur neidisch, wenn ihr erst einmal jemanden gefunden habt, dann wird es euch nicht anders ergehen."

"Wir brauchen niemanden", flötete Orophin. "Wir haben uns..."

Der Kiwi zog eine Augenbraue hoch und blickte dann zu Haldir. "Das meinen die doch nicht ernst oder?"

Haldir zuckte mit der heilen Schulter. "Sie sind fast so alt wie Legolas und ich hab sie bis jetzt noch nie mit jemand anderem gesehen. Nun gut, ich gebe zu, mir ist bis jetzt auch noch nie zu hören gekommen, dass der Prinz Düsterwalds jemals jemanden gehabt hätte...aber soll ja nichts heißen."

Craig gluckste leise. "Legolas noch Jungfrau? Naja, wenn man von Orlando ausgeht kommt das nicht wirklich hin. Ich freue mich darauf ihn endlich kennen zu lernen." Grinsend griff Craig wieder nach seinen Zügeln, dann blickte er sich zu den Zwillingen um. "Nun kommt schon ihr zwei Süßen oder wollen wir noch ewig hier stehen?"

Das brauchte man den beiden nicht zweimal sagen. Sie trieben ihre Pferde an und preschten an Haldir und Craig vorbei, bis hin zum Palast, um sich von ihren Eltern zu verabschieden.

Craig blickte noch einmal zu Haldir und lächelte ihn an. "Alles okay Melamin?"

"Sicher...das wird anstrengend", grinste er und trieb Ragnar dann auch zu einem schnelleren Tempo an.

Craig folgte ihm und bald waren sie am Palast, wo Galadriel und Celeborn schon von den Zwillingen umringt wurden. Craig stieg langsam ab und ging auf die Herrin zu.

Ehe er sich versah wurde er schon von ihr umarmt. //Passt auf euch auf und gibt Acht auf dich...//, sprach sie leise in seine Gedanken.

Craig lächelte, hatte er in der letzten Zeit die Herrin doch wirklich lieb gewonnen. "Ich verspreche es, ich werde auch ein Auge auf die Zwillinge haben und natürlich auf Haldir", wisperte er ihr leise ins Ohr.

Dankbar lächelte die Elbin den Menschen an und auch Celeborn beugte sich zu Craig herab. Der Herr war sogar noch einiges größer als Haldir, so dass Craig sich fast wieder wie ein Kind vorkam.

Nachdem Craig sich ebenfalls von ihm verabschiedet hatte, ging er zurück zum Pferd und beobachtete wie Haldir nun zu seinen Eltern ging.

Viel Liebe und Zärtlichkeit lag in den Gesten der beiden uralten Elben, die ihren Sohn verabschiedeten, jedoch kaum ein Wort sprachen.

Der Kiwi erinnerte sich daran, dass seine Eltern damals ebenfalls so zu ihm waren, aber nun, da er hier war, hatte er sie schon zu lange nicht mehr gesehen. Dennoch hatte er hier so etwas wie eine zweite Familie gefunden.

Schließlich brachen die vier auf und ließen Lothlórien bald hinter sich, obwohl die Pferde nur im Schritt gingen. Sie hatten es nicht eilig und Haldir nahm sich Zeit Craig während der Reise, die Wunder und Geheimnisse Mittelerdes zu zeigen.

Was dieser alles in sich aufnahm. Es war ein gutes Gefühl, endlich etwas mehr über das Land seiner Liebe zu erfahren. Und so hörte er ihm aufmerksam zu, auch wenn sie des Öfteren von den Zwillingen gestört wurden.

Die machten sich einen Spaß daraus Belana am Bauch zu kitzeln, so dass die Stute herum juckte.

Craig warf ihnen immer wieder böse blicke zu und als das nichts zu bringen schien, schrie er sie an, dennoch ließen sie nicht locker. "Haldir, die nehmen mich nicht ernst", wandte sich Craig schließlich an den Elben.

"Knall ihnen eine, dann nehmen sie dich ernst."

"Wie denn? Ich sitz auf einem Pferd und bin kein Elb..."

"Soll ich?", grinste Haldir und sofort weiteten sich die Augen seiner Brüder und sie nahmen Abstand von Craig.

"Danke...", murmelte dieser leise und warf den Brüdern wieder böse Blicke zu. "Das nächste Mal versuch ich es selber zu klären..."

Die Zwei kamen etwas näher. "Aber wir sind doch ganz lieb...."

"Ja man sieht es, also wenn das bei euch ganz lieb ist, dann will nicht wissen was böse ist."

"Wir reißen uns zusammen...okay?" Orophin grinste unschuldig, nicht zu letzt auch, weil er eins der Wörter verwendet hatte, dass er immer bei Craig und Haldir gehört hatte.

"Oh Gott, ich seh es schon kommen, demnächst sprechen alle Elben in Mittelerde so, und das ist nur meine Schuld."

"Ich find das.....cool?", kicherte Rúmil.

Der Kiwi schlug sich mit der Hand vor den Kopf. "Ich sollte mich wohl besser eurer Sprache anpassen."

Haldir grinste nur. "Du weißt doch wie Kinder sind...sie plappern nun mal alles nach."

Das brachte nun auch Craig zum lachen, mit einem Seitenblick auf die Zwillinge, deren Gesichter leicht entsetzt wirkten, lehnte er sich auf dem Sattel etwas zurück. "Na ja, nun haben wir schon wieder Kinder bei uns, ist das ein Zeichen?"

"Wer weiß...", gluckste Haldir und lies Ragnar antraben. "Beeilen wir uns, ich würde gern den Wald erreichen bevor es Nacht wird."

"Wald?", fragte Craig und sah nach vorn. "Ich würde alles dafür geben eure Augen zu haben", murmelte er nur, dann folgte er Haldir.

Haldir hatte Recht behalten und erreichte den Waldrand mit seinen Begleitern kurz vor Sonnenuntergang. Es blieb gerade noch genug Zeit, dass die Elben ein Feuer errichten konnten.

Craig war froh, als er endlich von dem Pferderücken ins weiche Gras hinunter sank. Er blieb auf der Stelle liegen, hatte er doch noch nie vorher solange im Sattel gesessen. "Lasst mich sterben...", murmelte er und schloss die Augen.

Sofort war Haldir bei ihm und beugte sich besorgt über ihn. "Alles in Ordnung Liebling?"

"Nein, mein Rücken und vor allem mein Hintern tut so weh, als hätte ich die letzten Tage nichts anderes getan als...na ja...du weißt schon..."

"Oh....", Haldir lächelte und wandte sich an seine Brüder. "Geht doch schon mal was zu Abendessen jagen, ja?!"

Rúmil und Orophin waren sich wissende Blicke zu, dann nahmen sie ihre Bögen und verschwanden. "Ihr solltet euch beeilen...", hörte man Rúmil noch rufen, dann waren sie weg.

Craig öffnete langsam seine Augen und sah Haldir fragend an. "Was hast du vor?"

"Nichts weiter...ich will dir nur Linderung verschaffen..."

"Gute Idee...", murmelte Craig, nichts ahnend was Haldir vorhatte. Dennoch bewegte er sich keinen Zentimeter, blieb einfach auf dem Boden liegen und hielt die Augen geschlossen.

Dann konnte er spüren, wie Haldir ihm die erst die Stiefel auszog und dann langsam die Hose abstreifte.

Sofort blickte er den Elben wieder an. "Haldir, das kann nicht dein Ernst sein, deine Brüder..."

"Sind beschäftigt und du...." Er drehte Craig geschickt auf den Bauch. "..brauchst eine Massage..."

Seufzend ließ Craig Haldir machen, er hätte sich eh nicht wehren können, also schloss er die Augen und wartete was der Elb tat.

Sanfte Hände fuhren kurz darauf über seine verspannten, beanspruchten Muskeln und strichen sie wieder weich und geschmeidig.

Ein wohliger Schauer durchzog Craigs Körper und er drängte sich den zärtlichen Händen weiter entgegen.

"Besser mein Herz?", wollte Haldir wissen und beugte sich herab, um Craig zwischen die Schulterblätter zu küssen.

"Oh jaaa...viel besser, aber das ist doch noch nicht alles oder?"

"Wie du schon sagtest...meine Brüder...."

Craig seufzte laut, dann versuchte er sich aufzurichten. "Ja...ich weiß."

Doch Haldir küsste ihn wieder auf den Rücken und drückte ihn so aufs Lager.

"Hey, die kommen doch sicher gleich zurück..." flüsterte Craig und wollte sich wieder aufrichten. "Mag nicht das sie mich so sehen, sonst ab ich die nächsten Tage gar keine Ruhe mehr vor denen."

"Okay...." Haldir zog ihn hoch in seine Arme und hielt ihn dann einfach nur fest. "Aber so darf ich oder?"

Craig drängte sich dicht an die starke Brust und küsste ihn sanft. "Ja, so darfst du..."

Dagegen hatten dann auch die beiden Kleinen nichts einzuwenden. Wortlos bereiteten sie das Abendessen zu und kuschelten sich dann bald schon dicht aneinander, da die Nacht auch unangenehme Kälte mit sich gebracht hatte.

Craig war zwar wirklich erschöpft, dennoch fand er keinen Schlaf. Er beobachtete Haldir und endlich verstand er, wieso der andere manchmal Nächtelang dasaß und ihn ansah.

Doch auch jetzt war er nicht der einzige der beobachtete. Orophin kraulte Rúmil noch immer zärtlich und sah dabei hinüber zu Craig und Haldir.

Der jüngere Zwilling öffnete schließlich seine Augen und blickte ihn an. "Was hast du? Wieso beobachtest du die beiden?"

"Hab Haldir seit 400Jahren nicht mehr so zufrieden und glücklich gesehen", flüsterte Orophin.

Rúmil richtete sich nun ebenfalls auf und lächelte leicht. "Dieser Mensch scheint wirklich irgend was an sich zu haben... ich meine, mir gefällt er auch..."

Orophin hob die Augenbrauen. "Muss ich eifersüchtig werden...?"

"Sicher nicht, erstens würde er mich eh nicht ranlassen und zweitens würde mir Haldir dann an die Kehle springen...Außerdem bin ich mit dir ganz zufrieden."

Zufrieden atmete Orophin durch und drückte seine Lippen auf Rúmils Stirn. "Gut so..."

Dieser kuschelte sich enger an seinen 'großen' Bruder und grinste. "Wir sollten schlafen..."

"Schlaf ruhig...ich werd aufpassen, bis Haldir wieder wach ist..."

Rúmil schob schmollend seine Unterlippe vor, nickte dann aber. "Okay...", murmelte er wieder grinsend.

Tatsächlich blieb Orophin wach in dieser Nacht, während seine Brüder schliefen.

Aber er war nicht der einzige der keinen Schlaf fand auch Craig blieb die ganze Nacht über wach.

Doch selbst Haldir merkte davon nichts. Seine Streicheleinheiten waren irgendwann verschwunden und sein Blick gab an, dass er träumte.

Ein lächeln lag auf den Lippen des Menschen, während er seinen Elben beobachtete. Es war unglaublich, die Gefühl die er nur durch seinen Anblick bei ihm Auslöste waren so extrem, das sein Herz fast zersprang.

Das Vertrauen welches der Elb ihm schenkte war nahezu grenzenlos, denn irgendwann schlossen sich sogar Haldirs Augen, was Orophin erstaunt den Kopf heben lies.

Rúmil, lag nach wie vor mit offenen Augen neben ihm, nur der Schleier davor und der ruhige Atem des Elben gaben an, dass dieser schlief.

Fast wäre Orophin eifersüchtig geworden auf das was Haldir und der Mensch hatten, allerdings auch nur fast. Schließlich hatte Rúmil auch schon so bei ihm geschlafen wie jetzt Haldir, nur dass der Jüngste jetzt gerade ziemlich aufgeregt war, wegen der Reise ins Unbekannte.

Rúmil kuschelte sich wieder enger an seinen Bruder und vergrub seinen Kopf schließlich an dessen Brust. Dennoch schlief er nicht mehr lang, sondern bewegte sich kurz darauf und hob seinen Kopf.

"Hey", machte Orophin leise. "Es dauert noch etwas bis Sonnenaufgang..."

"Ich weiß, aber du solltest auch etwas schlafen, ich lös dich ab."

"In Ordnung...", hauchte Orophin und war gleich darauf eingeschlafen.

Rúmil richtete sich nun auf und beobachtete seine Umgebung. Immer wieder schweifte sein Blick auch über Orophin der so ruhig neben ihm schlief.

Craig war Irgendwann schließlich ebenfalls so erschöpft, dass er sich aufs Kissen sinken ließ. Dennoch beobachtete er Haldir weiter.

Der Elb schlief ruhig und hie und da zierte sogar ein feines Lächeln seine Lippen.

Craig küsste ihn zärtlich und legte dann seinen Kopf auf dessen Brust um dem regelmäßigen Herzschlag zu lauschen.

Der Kuss hatte Haldir dazu gebracht leise etwas zu murmeln, aber er schlief weiter und war somit am Morgen dann derjenige, der am ausgeruhtesten war von allen.

Craig hatte auch den Rest der Nacht nicht geschlafen und strahlte Haldir an als dieser erwachte. "Guten Morgen mein Engel..."

Haldir blinzelte. "Engel? He, hast du nicht geschlafen oder zählst du jetzt zu den Frühaufstehern?"

"Hab nicht geschlafen..."

"Warum nicht?" Besorgt strich Haldir über Craigs Gesicht.

"Hab dich beobachtet."

"Ich hoffe du fällst mir dann aber heute nicht irgendwann vom Pferd....", meinte Haldir ernst.

"Nein nein, ich pass schon auf."

Haldir nickte, aber was er befürchtete traf dann am späteren Nachmittag ein, nachdem sie schon fast acht Stunden unterwegs waren. Belana blickte beunruhigt nach hinten und Haldir lenkte Ragnar neben seine Mutter. "Craig? Willst du vielleicht zu mir kommen? Dann kannst du etwas schlafen..."

Dieser erschrak etwas und blickte ihn an. "Wie meinst du? Bei dir reiten?"

Kurzerhand zog Haldir Craig vor sich auf Ragnar und schlang einen Arm um seine Taille. "So...lehn dich zurück und schlaf etwas, Melamin...ich halt dich, damit du nicht runter kippst."

Craig war ihm wirklich dankbar dafür und lehnte sich gegen seine starke Brust. "Ich danke dir."

"Schlaf...", hauchte Haldir nur und drückte Craig etwas fester an sich.

Das lies dieser sich nicht zweimal sagen, schon schlossen sich seine Augen.

Orophin kam näher heran geritten und zwinkerte Haldir zu.

Rúmil ritt auf die andere Seite und grinste nur. "Du solltest ihn davon abhalten dich nachts anzuschmachten."

"Kann ich ihm schlecht verbieten", seufzte Haldir. "Ich kann ihm ohnehin nichts abschlagen..."

"Du bist weich geworden Brüderchen."

"Ist das verwerflich?", wollte Haldir unsicher wissen, während er mit einer Hand über Craigs Stirn und durch seine Haare strich.

"Nein nein...sicher nicht, aber du solltest aufpassen das du nicht sein Hündchen wirst, und er mit dir macht was er will."

"Oh, keine Sorge, das werd ich bestimmt nicht...vielmehr möchte ich ihn immer rumtragen und drücken wie ein Hündchen...."

"Aber erdrück ihn nicht, ich habe gehört Menschen fühlen sich leicht eingeengt, wenn sie ständig mit jemandem zusammen sind."

Haldir sah Rúmil unsicher an. "Meinst du?"

"Ich weiß nicht, ich kenne mich auch nicht so damit aus, aber ich habe es gehört, vielleicht solltest du mal mit ihm drüber reden."

"Werd ich mal machen, ja...." Haldir ritt schweigsam weiter. Bald würden sie Gondor erreichen, dann würde er sich mal in einer ruhigen Minute mit Craig hinsetzen und reden.

Rúmil schwieg nun ebenfalls und ritt wieder zu seinem Zwillingsbruder. "Meinst du das was falsch?"

"Ich weiß nicht...aber vielleicht sollten wir ihm nicht so auf die Nase binden das Craig anders ist. Sie haben doch nur so wenig Zeit zusammen."

Rúmil nickte. "Was meinst du wird er erst leiden wenn Craig...naja...er ist ein Mensch...irgendwann."

Orophin schüttelte den Kopf. "Ich will noch nicht darüber nachdenken...okay? Nana hat sich auch schon Gedanken drüber gemacht und ich vermute sogar etwas...aber da ich nicht sicher bin, sag ich lieber nichts..."

Rúmil sah ihn nun erst Recht neugierig an. "Nana? Was hat sie gesagt, doch nicht das was ich befürchte oder?"

"Was befürchtest du denn?" Orophin zügelte seinen Grauschimmel etwas.

"Das er für ihn alles tun würde, auch das..."

"Du meinst seine Unsterblichkeit aufgeben? Ich bin überzeugt, er würde es tun ohne mit der Wimper zu zucken...allerdings..." Orophin lächelte verschmitzt. "...gehen Nanas Gedanken in eine andere Richtung..."

"Und die wäre?"